

## Nachhaltige Quartiersaufwertung in Wien Neubau West; Einladung zur Workshopreihe "CIT – City in Transition"

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wien Neubau West, jenes Gebiet im 7. Bezirk zwischen Gürtel und Schottenfeldgasse sowie Lerchenfelder- und Mariahilferstraße, weist ein hohes Entwicklungspotenzial, aber auch viele Konfliktfelder auf, wie anhand folgender Beispiele aufgezeigt werden kann:

- Die Wohnqualität in Gürtelnähe kann aufgrund der Bausubstanz und Verkehrsbelastung mit dem hohen Niveau des übrigen Bezirkes nicht so ohne weiteres Schritt halten.
- Sanierungsbedürftige Baublöcke, Substandardwohnungen und ungenutzte Erdgeschosszonen tragen zu einem wenig attraktiven Erscheinungsbild bei.
- Die kleinteilige Wirtschaftsstruktur kämpft mit der Konkurrenz großer Einkaufsstraßen in direkter Nähe und Gewerbezentren am Stadtrand.
- Öffentliche Freiräume und Grünoasen sind wie im restlichen Bezirk auch hier ein knappes Gut.
- Abgesehen vom Gürtel führen die fünf verkehrsreichsten Straßen des Bezirkes durch dieses Gebiet.

Die Bevölkerung wünscht sich leistbare Wohnungen, weniger Verkehrslärm, mehr Grün- und Freiräume, freistehende Parkplätze und eine attraktive Nahversorgung. Jüngste Maßnahmen wie Block- und Sockelsanierungen, Park-Neugestaltungen oder das Großprojekt Hauptbibliothek verleihen dem Quartier ohne Zweifel neue Impulse. Aber eine entscheidende Grundlage für bauliche Sanierungsmaßnahmen liegt in der Attraktivität des Stadtteiles. „Stadtteile ohne Leben“ schrecken insbesondere private Anleger ab. Vor diesem Hintergrund widmet sich das Projekt **"CIT - City in Transition"** folgenden Fragen:

- Welche Maßnahmen sind für eine umfassende Aufwertung und Attraktivierung von Wien Neubau West erforderlich?
- Wie können Lebens- und Umweltqualität in hochverdichteten Gebieten verbessert und die lokale Wirtschafts- und Versorgungsstruktur verbessert werden?
- Und welche Herausforderungen stellen sich für die öffentliche Hand, private Investoren und die betroffene Wohn- und Arbeitsbevölkerung?

CIT wird vom Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie im Rahmen der Programmlinie "Haus der Zukunft" finanziert. Ein Projektteam des Österreichischen Ökologie-Institutes entwickelt im Rahmen von CIT ein Modell für umfassende Sanierungsprozesse zur Quartiersaufwertung. In drei Workshops werden gemeinsam mit zentralen Entscheidungsträgern der Stadt- und Bezirksentwicklung sowie mit lokalen Interessensgruppen die Zielvorstellungen und zukünftigen Entwicklungschancen erarbeitet. Daraus resultiert ein Entwicklungsleitbild für Wien Neubau West, welches die zentralen Stellräder für die künftige Stadtteilentwicklung benennen wird.

Parallel zur Arbeit mit den Entscheidungsträgern werden die aus den Workshops resultierenden Entwicklungsoptionen hinsichtlich ihres Beitrags zur nachhaltigen Stadtteilentwicklung vom Österreichischen Ökologie-Institut analysiert und bewertet. Diese Bewertungsergebnisse fließen laufend in den Diskussionsprozess ein.

Bis zu Beginn des Jahres 2004 wird daraus ein **Maßnahmenprogramm zur nachhaltigen Stadtteilentwicklung für Wien Neubau West** entstehen, welches folgende Aspekte beinhalten wird: Zielsetzung der Stadtteilentwicklung, Schwerpunkte der Umsetzungsstrategien, Maßnahmenbeschreibung samt Grobkostenschätzung und Akteursmatrix.

Das im Rahmen von CIT entwickelte Entscheidungs- und Bewertungsmodell für eine nachhaltige Stadtteilentwicklung wird in einem **Handbuch für alle Zielgruppen der Stadtteilentwicklung** publiziert werden und kann so in Zukunft auch in anderen Bezirken und Stadtteilen angewendet werden. Es würde uns freuen, wenn wir Sie als Teilnehmerinnen und Teilnehmer der drei Arbeitssitzungen zu CIT als **Co-Autorinnen und Co-Autoren** für dieses Handbuch benennen dürfen.

Die Bezirksvorstehung Wien Neubau und das Österreichische Ökologie-Institut möchten Sie deshalb sehr herzlich einladen, an dieser dreiteiligen Workshopreihe teilzunehmen. Die geladene Runde besteht aus Vertretern und Vertreterinnen der Stadtverwaltung, Bezirkspolitik und lokalen Interessensgruppen (siehe Liste im Anhang). Die Workshops dauern jeweils drei Stunden und beginnen in Anbetracht der im Anhang angeführten Zusammensetzung wochentags am späten Nachmittag:

- 1. Workshop: Montag, 3. November, 17 - 20 Uhr**
- 2. Workshop: Dienstag, 18. November, 17 - 20 Uhr**
- 3. Workshop: Mittwoch, 3. Dezember, 17 - 20 Uhr**

Alle CIT-Workshops finden im Sitzungszimmer der Bezirksvorstehung Wien Neubau, Hermannsgasse 24 - 26, 2. Stock, Zimmer 208 statt.

Wir bitten Sie, sich diese drei Termine vorzumerken. Falls Sie verhindert sein sollten, können Sie eine Vertretung zu den Workshops schicken. In den nächsten Tagen werden Sie von uns telefonisch kontaktiert, um mögliche Fragen mit Ihnen persönlich zu klären. In einem weiteren Schreiben erhalten Sie außerdem eine gesonderte Einladung für den ersten Workshop samt detaillierter Tagesordnung.

Nachhaltige Stadtteilentwicklung verbindet Aspekte des öffentlichen Lebens (Nahversorgung, Verkehrsanbindung, Kultur) und die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum (Straßenraum, Freiflächen, Parks) mit der Gebäudequalität (Energieverbrauch, Grundrisse, Gebäudeausstattung, private Freiräume, Baumaterialien) auf hohem Niveau. Von einer derartigen Stadtteilaufwertung profitieren nicht nur die Bewohnerinnen und Bewohner im Bezirk, sondern die Stadt als Ganzes. Wir freuen uns deshalb auf Ihr Kommen und eine spannende Diskussion!

Mit freundlichen Grüßen



Mag. Thomas Blimlinger  
Bezirksvorsteher Wien Neubau

Robert Lechner  
Österreichisches Ökologie-Institut

Anhang: Geladene TeilnehmerInnen zur CIT-Workshopreihe

**Stadtverwaltung:**

Gerhard BERGER, Magistratsdirektion-Baudirektion

DI Michaela TROJAN, Wiener Bodenbereitstellungs- und Stadterneuerungsfonds

Karl GLOTTER, MA18 Stadtentwicklung und Stadtplanung

DI Shams ASADI, MA18 Stadtentwicklung und Stadtplanung

DI Klaus VATTER, MA 21A Stadtteilplanung u. Flächennutzung

Dr. Jan DICTUS, MA22 Umweltschutz

**Bezirkspolitik:**

Mag. Thomas BLIMLINGER, Bezirksvorsteher Wien Neubau

Rainer HUSTY, Bezirksvorsteher-Stvtr., SPÖ Wien Neubau

Dr. Gustav GLASER, Bezirksentwicklungs- u. Wirtschaftskommission

Mag. Rudolf LEEB, Bauausschuss der Bezirksvertretung

Dir. Mag. Christine SCHILLER, ÖVP Wien Neubau, Europäische Mittelschule Neustiftgasse

Mag. Michael TSCHARNUTTER, FPÖ Wien Neubau

Maximilian KLAPETZ, LIF Wien Neubau

**Zielgruppen, Interessensvertretungen & ExpertInnen:**

DI Franz DENK, Wolke 7/dsp architekten

DI Anna DETZLHOFER, ZT-Büro für Landschaftsplanung

Sieglinde HOHOFF, IG der Kaufleute Westbahnstraße

DI Christiane KLERINGS, Gebietsbetreuung Gumpendorf / Schottenfeld

Oskar KLINGSBICHL, IG der Kaufleute Kaiserstraße

Georg KOTEK, IG der Kaufleute Lerchenfelderstr.

Helmut MONDSCHHEIN, Wiener Einkaufsstraßen-Management

Ing. Klaus SCHMIDTSCHLÄGER, Schmidtschläger GesmbH

DI Clemens Maria UHL, Constantia Privatbank AG

DI Johannes VALENTA, Otto Bock Austria Orthopädietechnik

Raimund WIMMER, ARCOTEL Hotel Wimberger

**BMVIT-Programmlinie "Haus der Zukunft":**

Mag. Elisabeth HUCHLER, Bundesministerium für Verkehr, Innovation u. Technologie

Dr. Herbert GREISBERGER, ÖGUT - Schirmmanagement der Programmlinie

**Moderation und Projektleitung für "CIT – City in Transition":**

Robert LECHNER, Österreichisches Ökologie-Institut

Mag. Petra OSWALD, Österreichisches Ökologie-Institut